oas Weeresujen und bom ihren Segenkundnichen begranismenteren Allgemeinere, weindhnen wir dern Sorn Son

# Oberschlesischer Auzeiger.

the Telegraph of 44ster Small

Jahrgang.

orden für einlae Borftellungen auf biefiger



Nº 5.

aussauernbe Charafter best jungen

trathich filler Buimmenthiniten

1846.

### Ratibor, Sonnabend ben 17. Januar.

Die Warnglocke von Aberbrothik.

Novellette nach einer schottischen Bolfesage.

Eines Tages zog eine große Prozession durch die Straßen von Berth und Dundee; die frommen Bater schritten unter reich vergoldeten himmeln, die Monche sangen, die Auchfässer duster ten; Sceleute waren aus weiter Ferne gefommen und trugen andachtig die geweihten Banner und Kirchensahnen; hunderte von Büßern folgten, brennende Kerzen in der hand. Der heislige Antonius, der Schutpatron der Fischer und Schiffer, die sichen Seefladten umhergetragen.

Bis hinab an das Meergestade zog die Prozession, während andächtige Zuschauer Gelbstücke aus ben Fenstern warfen, die eben so schnell wie ste niederregneten, von Kindern als Engel gekleidet, aufgesangen wurden und hell in den silbernen Schüsseln erklangen. In allen Straßen wiederholte sich das fromme Schausspiel und der Ertrag der reichen Spenden wuchs bis zum Ansbruch der Nacht. Ueberall kam die Gabe der Bitte zuvor, denn es waren nur wenige Kamilien, die nicht den Berlust eines Berzwandten oder Freundes zu beweinen hatten, welcher Schisseunch gelitten an dem Felsen, der in der Meerenge von Tay gleich einem versteckten Riesen den Fahrzeugen auflauerte. Viele hatten dort schon ihren Tod gefunden und die Menge der Dürftigen wußte, daß der seierliche Umgang nur gehalten wurde, um mit ben ge-

sammelten Liebesgaben bie Mathsherren von Berth und Dundee bei der Ausführung eines kuhnen Planes, ben der weiseste Seesmann des Landes ausgedacht hatte, fraftig zu unterftüßen. Un ihrem täglichen Brod brachen sie sich's ab, die große Wohlthat zu sördern, die man der Zukunft zuwenden wollte, in deren dunklen Schooß ja auch die Armuth ihren Hoffnungsanker wirft. Auf der gefährlichen Klippe sollte eine ungeheure Glocke aufgeshängt werden, damit sie, vom leisesten Luftzug bewegt, durch ihre weit hinausklingenden Tone den Seemann vor dem herannahens den Sturm und vor dem verhängnisvollen Velsen warne.

Der sinnreiche Plan bes jungen Capitain Andrew hatte bei den Rathsherren von Perth so beifällige Aufnahme gefunden, daß sie nur darauf dachten, die nothigen Mittel zur Ausführung desselben zusammen zu bringen, um dem jähen Tod so manches Opfer zu entreisen und das Glück so vieler Familien zu waheren. Das bei der Prozession gesammelte Geld war mehr als hin-reichend. Die Rathsherren kamen wieder zusammen und beschlossen, der Capitain Andrew solle sogleich selbst hinüber nach Amsterdam sahren und dort bei einem reichen Erzsieser und Hankerdam bie Glocke kaufen, denn der junge Mann hatte versichert, daß der bekannte Hollander Van Maelin eine solche besthe, welche als Warnglocke zu vienen, durch Größe und Ion besonders geseignet sei.

Die gange Bevolkerung folgie bem wadern Capitain bis an

bas Meeresufer, und von ihren Segenswunichen bealeitet, ichiffte er fich mit ber notbigen Rauffumme ein. Die Rabrt ging glud: lich von fatten. Undrew batte Umfterbam ichon öfter befucht, fland mit bem Glodengieffer auf ziemlich vertrautem Bug, und fcon bei mancher Gelegenbeit batte ber lebhafte, rafche und ausbauernbe Charafter bes jungen Schotten, fein Berufseifer und feine Entichiebenbeit Die laute Bewunderung bes phleamatifchen Monbeer angeregt.

Mebrere Abende hatten fie' icon bei einander gugebracht, mäßig ben biden bollandischen Reftar ichlurfend und fich in bie Rauchwolfen ihrer nachdenflichen Bfeifen einbullenb. Bei biefen traulich ftillen Bufammenfunften batte es ber reiche Glodengießer mehr ale einmal bedauert, feinen fo madern Gobn gu haben, wie Unbrew war; benn Ban Maclin, Bittwer und gu alt, um an eine zweite Beirath zu benten, hatte nur eine Tochter. Geine fcone Ratherina Mignonne, weit in ber Umgegend unter bem namen ber Rofe von Solland befannt, war eben in bas Alter getreten, wo bie jungen Grbinnen aus ber flofterlichen Schule zu ben Ettern gurudfebren, um bem Sauswesen borgufteben-Unbrew batte fle noch niemals gefeben.

(Kortsenung folgt.)

#### Lokales.

#### 3 heat

(Eingefendet.)

Ratibor ben 16, Januar 1846.

Berr Schaufpiel Director Beinifd, feit Unbeginn feiner theatralifden Borftellungen eifrig bemubt, burch ein autes Res pertoir, burch möglichft gerundete Darftellung und anfprechende Musfigttung, fich ben Beifall bes Bublifums gu erwerben und zu bewahren, bat auch biesmal in feinen bisherigen Leiftungen bas Gefagte aufe Meue gerechtfertigt.

Das Repertoir ift recht reichhaltig und mit ben neueffen Erzeugniffen ber bramatifchen Runft verfeben. - Hebrigens wurde es recht gut fein, wenn herr Beinifch uns auch einige früher gern gefebene, altere Stude gur Aufführung brachte.

Die Darftellung befriedigt im Bangen und ift im Gingels nen oft überraschend. Die Ausftattung, zumal in ben neuern Studen, meift foftbar.

Die einzelnen Mitglieber betreffent, fonnen wir benen, Die und icon von fruber ber rubmlichft befannt find und Die wie Frau Seinisch und Die herren Brent und Rableis, in Dies fem Blatte mehrfach gebuhrenbe Unerfennung gefunden baben, ras ausgesprochene Lob auch fest nicht verfagen, fonnten viels mebr manches Gute noch bingufugen. all mind folgle best traderic Committee

Bon ben übrigen Mitgliebern ermabnen wir: Gerrn Gon: bert, ber fich im Grafen bon Brun bei Darftellung ber Titels rolle raufdenben Beifall erworben bat, auch fonft une anspricht, nur Die febr bantbare Rolle bes Dbrift von Gobe im bente iden Rrieger weniger gang erfaßt bat; - Berrn Goent. vielfach brauchbar und in ben Bigigungen recht brab, jeboch follte er Bartien wie die Ludwig Des Bierzehnten in Marquife bon Bilette aufgeben; - herrn Schobel, ber bei befferem Memoriren obne Ameifel viel leiften fann.

Das une noch wohl befannte Franteiche Chevaar, feit Rurgem wieber bon herrn Beintich engagirt, haben wir bis jest noch nicht Belegenheit gehabt, in größeren Rollen auftres ten gu feben.

Die Abficht bes herrn Beinifd, fpaterbin bie Dverngefellichaft aus Troppau für einige Borftellungen auf biefiger Bubne zu gewinnen, ift nicht blos eine gute, fonbern auch eine um fo erfolgreichere, ba am 20. b. M. Berr Labus aus Reis denbad, mit feiner allgemein anerfannt guten Rapelle bier eintrifft, und fo einem langft gefühlten Bedurfniß abbilft. Denn Berr Beinisch weiß, mas eine gute Duff wirtt, und wie auch fie Manchen ine Theater loct, wird er wohl nicht unterlanen. fich mit herrn Labus in nabere Berbindung gu feten.

Die andere Abficht bes herrn Beinifch, eine Reboute im Theater zu beranlaffen, ift une nicht naber befannt, both alauben wir bei bem großen Borrath von iconen Dastenanzugen bes herrn Seinisch und wenn er vielleicht noch einige Dastenbeil iber anderwarts ber einlabet, und bei Benugung ber porers wabnten Ravelle, bag auch fie ihren 3wed nicht verfehlen wird.

#### Rirchen= Nachrichten ber Stadt Ratibor. Ratholifche Pfarrgemeinbe. Beburten:

Den 5. Januar bem Uhrmacher Dewald Frant e. G., Gugen Ifidor Anton.

Den 10. bem Geilermeifter Anton Beter e. T., Manes Fran-Bista Johanna.

#### Eranungen:

Den 6. Januar Der Bittwer Suchmachermeifter August Berr= mann mit ber Jungfrau Maria Bodeegfo.

Den 13. per Erbrichter Beinrich Schwangner mit ber Jungfrau Mathilbe Riebel.

#### Evangelifde Pfarrgemeinbe.

#### Beburten :

Den 11. Januar bem Badermeifter Friedr. Lindow gu Ditrog e. G., Theodor Bictor. Cranungen: Will fier might gentlich ber

Den 11. Januar ber Tijdlermftr. Johann Friebr. Barib mit Jungfr. Untonie Caroline Anappe.

Den 13. ber Kanglift und Protofollführer Ferbin. Aug. Robich mit Jungfr. Unna Orbe.

#### Todesfälle

Den 11. Januar bes Buchhandlers Siegenhirt T., Maria 'Clara an Rrampfen, 12 Tage.

#### Polizeiliche Nachrichten.

Am 14. d. M. ift aus einer hiefigen unverschloffenen Wohnftube eine roth und blau gewirfte abgepaßte Damaftdecke mit Frangen an beiden schmalen Seiten, gestohlen worden.

#### Martt = Preis der Gradt Ratibot : monio

Dom 15. Januar 1846.

Meizen: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 12 fgr. 6 pf, bis 2 rtlr. 23 fgr.
Noggen: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 5 fgr. bis 2 rtlr. 15 fgr.
Gerfte: der Preuß. Scheffel 1 rtlr. 15 fgr. bis 1 rtlr. 22 igr. 6 pf.
Erb fen: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 2 fgr. 6 pf. bis 2 rtlr. 3 igr. 6 pf.
Hafer: der Preuß. Scheffel 1 rtlr. 1 fgr. 6 pf. bis 1 rtlr. 4 fgr.
Stroh: das Schoef 5 rtlr. 15 fgr. bis 5 rtlr. 25 fgr.
Hutter: das Quart 10 bis 13 fgr.
Eier: 3 bis 4 St. für 1 fgr.

Berlag und Revaction: Sirtiche Buchhandlung in Ratibor.

Druck von Bögner's Erben.

### Allgemeiner Anzeiger.

Unzeige.

Bu Folge Erlaffes eines hohen Militair=Deconomie=Departements vom 26. November v. J. follen:

1002 Paar neue Schmußkamaschen den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung überlaffen werden.

Das unterzeichnete Bataillons = Commando seht zu diesem Zweck, Donnerstag den 22. Januar 1846 als Termin fest, und bemerkt gleichzeitig, daß der Verkauf in kleinern Quantitäten des Morgens 10 Uhr vor der hiesigen Hauptwache stattsindet.

Ratibor ben 14. Januar 1846.

Königl. 3. Bataillon (Ratibor) 22. Landwehr= Regiment.

v. Langenthal.

Ein unverheiratheter Gartner findet bon Oftern ab ein Unterfommen. Bo? faat die Expedition b. Bl. Auction.

In bem Supplifanten Bimmer bes Königl. Oberlandesgerichts hiefelbit werben am 19. Januar b. 3. Bormittags
von 9 Uhr an, Uh en, Menbles, Hansgerath, Aleidungsstücke, Betten und anbere Gegenstände an ben Meistbietenden gegen jofortige Bezahlung verfauft werben.

Ratibor ben 2. Januar 1846.

Brünner.

1200 — 1500 Rtfr. gu 5 Brocent werben ohne Einmischung eines Dritten auf hypothekarische Sicherheit baldigst gesucht. Bo? ift u erfragen in ber Expedition d. Bl.

In meinem Saufe vor bem neuen Thore (neben Stadt Troppau) ift eine Wohnung von 2 Stuben zu bermiethen und von Oftern ab zu beziehen.

Bervittwete Abrahamegif.

Bufolge mehrerer Aufforderungen babe ich von heute die Einrichtung getroffen, daß Bestellungen auf Etuck- und kleine Steinkohlen, von meiner Leo- Grube, bei mir hier gemacht werden können, doch muffen dieselben des Sonntags Bormittag geschehen, und mincestens eine Fuhre bestragen, wo in derselben Woche ohne vorsherige Bestimmung des Tages, die Ansuhr erfolgt. Die Fuhren werden von meinem Aufseher, die zur Stelle der Abnahme begleitet, und muffen sofort bezahlt werren.

Ratibor ben 16. Januar 1846.

#### Joseph Doms.

Ein wohlerzogener Anabe, ber polnisichen Sprache machtig, mit ben erforpers lichen Schulkenntniffen ausgerüftet, fann in ein biefiges Geschaft gegen annehmbare Bedingungen zu Oftern b. 3. placirt wers ben. — Das Nähere ift in der Hirtsichen Buchhandlung zu erfahren.

Ratibor im Monat Januar 1846.

Ginem hochverehrten Bublifum werde ich die Gbre haben, zum bevorstehenden Markte eine Auswahl von sehr schönen Sammt-, Atlas- und feidenen Zughüten, Sanbchen, Ball-Auffaten 2c. zu gefälliger Ansicht vorzulegen und bitte ich um gutigen Besuch. Die Preise find außerordentlich billig.

Berfaufolocal: am Ring Nº 2, im Saufe ber verwittweten Frau Kaufmann Friedlanber.

## WS Hirschberger Baiersch Bier, IN

welches biesmal bem echt baierichen Biere, sowohl in Farbe als auch bem feinen und reinen Geschmad fast gleichkommt, empfing ich soeben wieber, und beginnt von biefem iconen Lager. Bier ber Ausschant

Sonntag ben 18. b. Monats.

Gleichzeitig ben vielen nachfragen zu genugen, zeige ich hiermit an, bag bie beliebten echt Jauerichen Brat= und Oppelner Anadwurfte fiets nur alle Mittwoch mit ber Poft aufommen.

Ratibor ben 16. Januar 1846.

Carl Baale.

Martte

Cinem hohen Abel, sowie einem hochguberehrenben Bublifum zeige ich hiermit ergebenft an, baß ich ben bevorstehenben Markt mit einem wohlassortieren Lager von Wurft, als:

Braunichweiger =, Triffel =, Zwiebel =, Mordadell=, Königes, Schinken=, Rnade, Wiener = und Bratwurft und Preffopf, beziehen werde, und ich bitte um geneigs ten Zuspruch.

Burffabrifant aus Deiße.

## A. Viehweg

empfiehlt fich während ber Dauer bieses Marttes einem hoben Abel und hochgeehreten Bublifum, mit einer Auswahl von Spigen und Stickereien, sowie auch glatte und gefchlagene Garbinen-Mulls von 2½. In bis 10 Ig: die Elle, und eine Auswahl ähnlicher Gegenstände zu sehr billigen Breisen.

Stand wie gewöhnlich, auf bem Reus

markt.

West Warmes Frühstück und Abendbrod ist von morgen ab stets zu haben in ber

Weinhandlung von F. Häniger & Tanber. Oberstraße.

## Friedrich Wirth

zeigt ergebenft an, bag er zu bem bevorftehenden Dearft mit feinem Waarenlager wieber erscheinen wird, und empfichlt feine anerkannten Rurnberger und Baster Lebkuchen und bittet um gutige Abnahme-

Gein Stand ift auf bem Meumartt.

Defte lungen, auf Eichenholz à 4 Alle. 25 Apr., Erlenholz à 4 Alle. 15 Apr., weiches Sichtenholz à 4 Alle. franco Ratibor, werden, wie früher, bei Gerrn Ignag Guttmann in Ratibor angenommen. Grabowfa ben 13. Januar 1846.

S. Löbenftein.

## Micht zu übersehen!

Den beborftebenden Jahrmarft bezieht mit einem reichhaltig und ichon fortirtem

Sachpaletots bon 6 - 12 Rth. an Ridmpier, 18 Iane. Berren-Mantel von 8 - 20 Endröche ron 6 - 10 3 für Berren, Beinkleider bon 1 \_\_\_\_\_ 3 Westen Seidene Bullen bon 12 - 25 Rth Lamahüllen 7 - 12 non Camlothüllen 5 - 8 = nod für Damen, Damafthüllen bon 41/2 - 7 Tuchhüllen 7 - 16

bei reeller und prompter Bebienung

Die Euch = und Rleiter = Sandlung von

### J. Banflein & Comp. aus Breslau.

Mein Stand ift auf bem großen Ringe, vis & vis bem herrn Kaufmann

### Titerarische Menigkeiten!

gut haben in ber Birt'fchen Buchhandlung in Ratibor (am Martt im Domeichen Saufe):

Albert, B., die Auflösung der Weibeserbituten und die Entbehrlichfeit der Baldftreu. Berbandlungen der öbonomischen Gesellschaft zu Roglau und eine Breidichrift. 1845. 15 Ig:

Dietrich, Fr., Enchelopabie ber Sandlungswissenschaften ober gedrängter Unterricht fur Sandlungslehrlinge und Comnis zur Erlernung ber kaufmannischen Wissenschaften, nebft grundlicher Anleitung in furzer Zeit eine schone, geläufige und feste kaufmannische Sandschrift zu erlangen. Durch vier Mustervorschriften erstäutert. 1845. 221/2 Gr.

Dittmar, Dr. G., ble beutsche Geschichte in ihren Grundzügen und in einem übers fichtlieben Busammenhange. Gin Leitfaben für die mittlere historische Lehrstufe in Schulen, wie im Gelbstunterrichte. Zweite verhefferte, größtentheils umgearsbeitete und vermehrte Auflage. 1845. 221/2 Ggr:

ben Grundriffe. Ein Leitfaden für den Unterricht in untern Gunnaffen und lasteinschen Schulen, in Schullehrer Seminarien und in Real = und bobern Burgerschulen, iowie auch zum Gebrauch beim Selbstunterrichte. Dritte verbefferte Auflage. 1845. 15 Ige:

Gaifer, J., Darstellung praktischer Erfahrungen in Errichtung zweckmäßiger und gut ziehender Kamine und Feuerungen, nebst Angabe ber besten Art dieselben zu ersbauen und die gute Verbrennung und ben Abzug des Rauches zu bewirfen. Mit beständiger hinweisung auf die burch die Lage der Gebäude bedingte Einwirkung der außeren Luft. Mit 6 lithogr. Tafeln. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 25 In

Der Gevattersmann. Bolfsichrift für 1846. Mit vielen in ben Text einges bruckten Solzichnitten. 4 Ggr.

Die zur Aufnahme in biefes Blatt bestimmten Inferate werden von ber Expedition beffelben (am Marft, im Lofal ber hiriden Buchanblung) fpateftens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.